

Elternverein Gymnasium Freudenberg

elternverein@kfr.ch

Protokoll

Mitgliederversammlung vom

23.09.21

Anwesend: Jolanda Trausch (JT) – Präsidentin (Rücktritt)
Isabella Oehrli (IO) – Vorstand
Thomas Rüfenacht – Vorstand (Rücktritt)
Irène Staubli (IS) – (Rücktritt)
Sofie Bauermeister (SB) Vorstand (Maturaarbeiten Jury und Protokoll)
Karin Gillich (KG)- Vorstand, Finanzen
Lea Castiglioni (LC) – Prorektorin
Teilnehmer: ca. 30
Entschuldigt: Ruth Formaosa (RF)- Gesundheitskommission

Traktanden		Wer
1 Begrüssung	<p>Jolanda Trausch begrüsst die anwesenden Mitglieder und weist auf das für den heutigen Abend geltende Schutzkonzept hin, ohne Zertifikat, mit Maskenpflicht und Kontaktliste, beschränkte Anzahl Mitglieder</p> <p>Aufruf für Unterstützung im Vorstand: durch mehrere Rücktritte werden dringend neue Vorstandsmitglieder benötigt, da das Weiterführen des Vereins sonst nicht gewährleistet werden kann.</p> <p>Funktion des EV: Bindeglied Elternschaft und Schule, Anliegen der Eltern Raum geben, Kritik an der Schule kanalisieren, positive Unterstützung, Mithilfe beim Organisieren von Anlässen (MV, Vortrag, Schulanlässe), Einblicke in verschiedenen Bereiche (Jury für Maturaarbeiten, Gesundheitskommission)</p>	JT
2 Überblick Vereinsjahr / Jahresbericht	<p>Jolanda Trausch präsentiert den Jahresbericht und gibt einen Rückblick auf die Vereinsaktivitäten im Schuljahr 2020/2021, September - Ende August ist ein Vereinsjahr Abstimmung in globo, Jahresberichte, Budget, Vorstand entlasten Im Jahr fanden 5 Sitzungen auch Hybrid (zoom/live) statt Jahresbericht kann man auf Website einsehen (elternverein kfr.ch) Themen: BYOD- Einführung in der 3. Klasse, EV Vertretung in der Zürcher Gesundheitskommission wurde von Frau Formosa übernommen, heute entschuldigt</p> <p>JT informiert, Interessentinnen und Interessenten können sich gerne beim Vorstand melden.</p> <p>Der Jahresbericht wird von der Mitgliederversammlung abgenommen.</p>	JT
3 Finanzen	<p>Jolanda Trausch präsentiert die Buchhaltung des letzten Vereinsjahres und den Entlastungsbrief des Revisors Eric Pislser.</p> <p>Der Elternverein hat Mitgliederbeiträge in Höhe von Fr. 4145 .- eingenommen. Ausgaben für das MaturandInnendiner (Fr. 1'000.-), Samichlausmorgen der SO (Fr. 600.-), Referat an der Mitgliederversammlung (Fr. 1'100.-) sowie Unterstützungsbeiträge an Präventionsveranstaltungen der Schule für Eltern (Fr. 1'500.-) getätigt.</p>	JT

Revisor Pisler hat die Jahresrechnung geprüft und empfiehlt sie zur Annahme.

Eigenkapital auf 5600 erhöht (Kontostand CHF 5601.95)

Geld soll nur für SO zur Verfügung gestellt, wenn sie danach fragen und ein Budget vorlegen. Bis jetzt gab es noch keine Anfrage.

Der Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung wird von der Mitgliederversammlung gutgeheissen.

Jolanda Trausch präsentiert weiter das Budget für das laufende Schuljahr 21/22.

Angestrebt wird eine Verringerung des Eigenkapitals auf ca. Fr. 1'100.-. Deshalb werden im Budget für das nächste Vereinsjahr Ausgaben von Fr. 7'600.- gegenüber Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen im Umfang von Fr. 4'000.- vorgesehen.

Das Budget wird von der Mitgliederversammlung angenommen. Mit einer Abnahme von Fr. 2'600.- schliessen wir das Budget Jahr 2021

Die Mitgliederversammlung erteilt dem Vorstand antragsgemäss die Décharge.

Abstimmung angenommen

4 Wahlen

TR, JT, IS bisherige Vorstandsmitglieder stellen sich nicht mehr zur Wahl

Verabschiedung JT, IS, TR.

JT bedankt sich

Zur Wahl stellen sich:

Isabella Oehrli – Vorstand (bisher)

Ruth Formosa- Gesundheitskommission (neu)

Sofie Bauermeister Jury Maturaarbeiten (neu)

Eric Pisler – Revisor (bisher)

Karin Gillich (Finanzen)

Alle werden einstimmig gewählt.

5 Informationen der Schulleitung

Lea Castiglioni gibt einen Rückblick über das letzte Schuljahr und erklärt kurz den Wechsel der Zuständigkeiten.
1.-2. Klasse: Franziska Egli (vorher LC)
3.-4.Klasse: Lea Castiglioni
5.-6. Klasse: Gemelli

LC

ICT Schulentwicklungsthemen,
Es sei viel los in der Schule, kantonal, Bundesebene, Projekte, bis jetzt seien aber viele Vorgaben und Intentionen schwammig. Wie soll man weitergehen? Müssen Gymnasien strenger werden? Zugang zur Uni muss durch einen hohen Standard an den Schulen gewährleistet sein.
Kt Zürich sehr autonom im Bereich Mittelschulen, im Allgemeinen seien die Schulen gut aufgestellt.

Studentafeln des Untergymnasiums:

Gymnasium 2022, Idee war ab 22/23 engere Zusammenarbeit mit Sek. Zusammenführung Sek in Oberstufe ist Herausforderung, Intern Projekt 22/23.

Neue Fächer: IT, Religion und Ethik werden obligatorisch.

MINT Fächer stärken, hat Konsequenz auf Sprachfächer, sie verlieren Stunden (v.a. Latein), kantonales Projekt wird schulintern umgesetzt,

Sek können sich für MN Fächer anbieten

BYOD gestartet ab 3. Klasse. Wenn Kinder der 1. Klasse das im Hinterkopf haben, kann bei einer Neuanschaffung für die 3. Klasse Rücksicht auf die Anforderungen des Geräts genommen werden. Es verändert den Unterricht, vereinfacht Vieles und verbessert Anwenderkenntnis.

Sonderveranstaltung: Projekte die fächerübergreifend und nicht unterrichtsgebunden sind, hierfür werden Gefässe geschaffen, z.B. Projektwochen.

Corona: Stand der Dinge, zu Zeit sehr ruhig, es gab keinen Fall diese Woche, Schülerinnen halten sich an Vorschriften, Masken etc, Impfquote. 72% geimpft, das Angebot des Impfbusses wurde von zahlreichen SuS angenommen.

ab 3. Klasse wieder Maskenpflicht einführen, obwohl hier die Impfquote hoch ist.

Newsletter folgt vor den Herbstferien, Zertifikatspflicht für alle Anlässe ab 50 Personen (Elternabende und Orientierungsabende)

Fragen von Mitgliedern:

Kompensationspunkte: Mathematik muss genügend sein, was auch bei Mathelehrern umstritten ist, eine Änderung kommt wahrscheinlich erst in mehreren Jahren. Maturitätsquoten unterschiedlich in einzelnen Kantonen;

Studentafel: in der Jugend ist die Chance Sprachen zu stärken am grössten, daher sollte diese Chance wahrgenommen werden, trotz Mint Fächer, breit gefächert bleiben. 20% erreichen Lernzielen in D und M nicht, wird kompensiert, aber die SuS müssen fit für Uni sein. Förderung erfolgt früh genug,

Niveau gleich zwischen den Parallelklassen bei Mischung/ Übertritt in die 3. Klasse. Antwort: Austausch findet statt, Lehrmittel sind gleich, Themen werden abgesprochen

ein paar Eltern hatten diesbezüglich andere Erfahrungen z.B. in Französisch gab es anscheinend bei der Klassenzusammenführung unterschiedliche Niveaus.

Immersion Englisch wird es wahrscheinlich nicht geben, Schwerpunktfächer und Immersion binden viele Ressourcen, hierfür müsste ein Schulwechsel in Betracht gezogen werden, z.B.: Enge und Rämibühl

Info Veranstaltung für Austauschsemester erfolgt am Elternabend

Kälte im Klassenzimmer im Winter; Wegen Corona wurde letzten Winter viel gelüftet, eine Mutter befürchtet ihre Tochter werde diesen Winter wieder frieren. Frau Castiglioni weist auf den Lüftungsgang hin, der ein energiesparendes und effizientes Lüften fördert.

6 Vortrag

Frau Elmer, unsere Schulpsychologin, hält einen Vortrag über psychische Gesundheit bei Kindern und die Herausforderungen im Alltag. Der Vortrag stösst auf grosses Interesse, anschliessend werden Fragen der Eltern beantwortet.

7 Thementische und Abschluss

An zwei Thementischen stellen sich die Fachschaften Französisch (Hr. Schenk und Fr. Castiglioni) und Bildnerisches Gestalten (Fr. Ruetz) vor.

Datum

23. September 2021

nächste Vorstandsitzungen

Do, 18.11. 21

Do, 20.1.22

Do, 7.4.22

Do, 23.6.22

Do, 8.9.22

Für das Protokoll

Sofie Bauermeister
